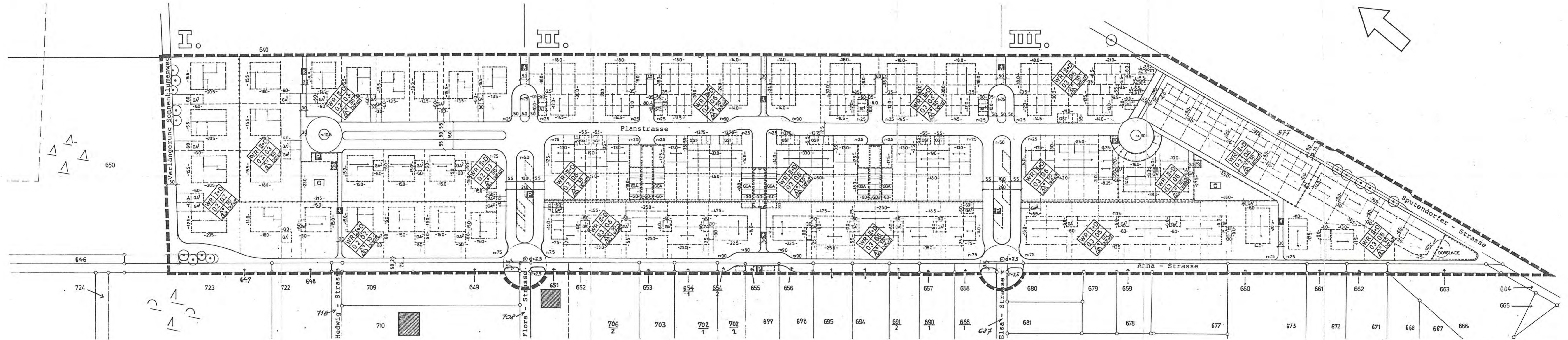


GEMEINDE STAHNSDORF - KREIS POTSDAM
 BEBAUUNGSPLAN NR. 5
 WOHNANLAGE "WALDVIERTEL"

GEMARKUNG: STAHNSDORF
 FLUR: 4
 PARZELLE: 650
 M 1:500/VERGLEICHERUNG M 1:1000



FESTSETZUNG GEM. § 9 BauGB
 und örtliche Bauvorschriften incl. anliegendem
 Gemarkungsplan v. 1.9.1992

- Begrenzung des räumlichen Geltungsbereiches Gem. § 9 (7) BauGB
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 5
- Art der baulichen Nutzung gem § 9 (1), Nr. 1 BauGB und § 3, Abs. 1 und 2 BauGB
- Reine Wohngebiete
- Masse der baulichen Nutzung und Bauweise gem. § 9 (1), Nr. 1 BauGB und §§ 16, 17, 19, 20, 22 BauVVO
- Zulässige Zahl der Vollgeschosse (Zwangswert) gemäss § 16 (4) BauVVO
- offene Bauweise gem. § 22 (2) BauVVO
- Nur Einzelhäuser
- Nur Doppelhäuser
- Nur Hausgruppen
- Grundflächenzahl gem. § 19 BauVVO
- Geschossflächenzahl gem. § 20 BauVVO
- Geneigtes Dach mit 30° - 40° Dachneigung
- Firsttrichtung, bzw. Richtung des Hauptabwassers
- sd Satteldach

- Überbaubare Grundstücksflächen gem. § 9 (1), Nr. 2 BauGB und § 23 BauVVO
- Baugrenzen gem. § 23 (3) BauVVO
- Flächen für Nebenanlagen gem. § 9 (1), Nr. 4 BauGB
- Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Carports, Garagen und Gemeinschaftsanlagen gem. § 9 (1), Nr. 4 BauGB
- ST¹ Stellplätze
- ST² Carport als Einzelstellplatz
- GA¹ Garagen
- GA² Doppelgaragen möglich
- GS¹ Carport als Gemeinschaftsstellplätze
- GGA Gemeinschaftsgaragen
- Kinderspielfläche
- Verkehrsflächen gem. § 9 (1), Nr. 11 BauGB
- Verkehrsflächen
- Stassenbegrenzungslinien
- Öffentliche Parkfläche
- Kombinierter Rad/Fußweg

- Versorgungsflächen gem. § 9 (1), Nr. 12 BauGB
- Umspanner
- Geh-, Fahr-, und Leitungsrechte gem. § 9 (1), Nr. 21 BauGB
- 1 Gehrecht für unmittelbare Anlieger
- 2 Geh-, Fahr- und Leitungsrecht für Carportthore
- Bindungen für Beflässungen gem. § 9 (1), Nr. 25a und b BauGB
- Zu Erhaltende Bäume, bzw. Gehölzgruppen
- Wachrichtliche Eintragungen
- Vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
- Vorgeschlagene Stellung baulicher Anlagen
- Masslinie
- Verzahnung der Baugrenzen
- Gestaltung und Grünplanung gemäß beigefügten textlichen Erläuterungen Pkte. 1-16
- Parag 1 Punkt 9
- Parag 2 Punkt 17

Verfahrensvermerk:

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses Nr. 19/141/92 der Gemeindevertretung vom 23. 4. 1992. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses wurde durch Beschauung an den Bekanntmachungsteilen von ... durch Abdruck in dem Stahnsdorfer Ortsanzeiger Nr. 19/141/92 erfolgt.
2. Die für Bauelemente und Landplanung zuständige Stelle gemäß Paragr. 24a Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 3 BauVVO beteiligt worden.
3. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach Paragr. 3, Abs. 1 BauGB ist am 29. 4. 1992 durchgeführt worden.
4. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 23. 6. 1992 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
5. Die Gemeindevertretung hat am 27. 6. 1992 den Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung beschlossen und zur Auslegung (Teil A) genehmigt.
6. Die Entwürfe des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom 22. 6. 1992 bis zum 10. 7. 1992 während des Besonderen Öffentlichkeitsverfahrens (Teil B) öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, das Bedenken und Anregungen von jeder Person schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden können, am 27. 6. 1992 in Stahnsdorfer Ortsanzeiger und als Bekanntmachung durch Auslegung in der Zeit vom 22. 6. 1992 bis zum 10. 7. 1992 durch Auslegung - ortsüblich bekannt gemacht worden.
7. Der katasträmliche Bebauungsplan ...
8. Die Gemeindevertretung hat die vorgeschlagene Gestaltung öffentlicher Belange am 29. 9. 1992 beschlossen.
9. Die Gemeindevertretung hat am 27. 6. 1992 den Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung beschlossen und zur Auslegung (Teil A) genehmigt.

Stahnsdorf, den 20. 5. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 22. 9. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 20. 5. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 30. 4. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 23. 6. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 25. 6. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 3. 9. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 5. 6. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 22. 9. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 4. 9. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 4. 9. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 4. 9. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 4. 9. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 8. 9. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 8. 9. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 8. 9. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 8. 9. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 8. 9. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 8. 9. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 8. 9. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 8. 9. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

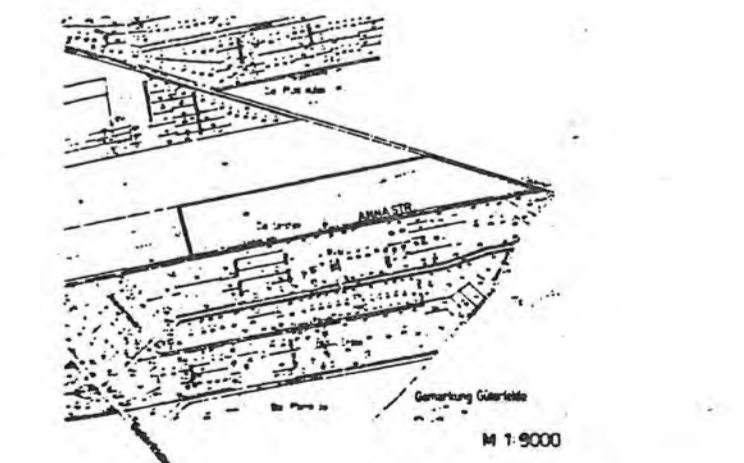
Stahnsdorf, den 8. 9. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 8. 9. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 8. 9. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Stahnsdorf, den 8. 9. 1992
 G. Hoffmann
 Der Bürgermeister

Planunterlage: Photographische Grundkarte zur Verfügung gestellt durch die Gemeinde Stahnsdorf
 Herausgegeben im Jahre 1954



Dr. R.G. Winkler Grundstücksgesellschaft mbH & Co KG
 Stahnsdorf
 als Erschließungsgeber

Planung:
 Prof. Dr.-Ing. Hellmuth Sting
 Lehrgebiet Wohnbau
 Rhein.-Westf. Techn. Hochschule Aachen
 Cand. Arch. Martin Sting
 Krugnoten 14-16, 5100 Aachen